



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln-Porz, 25.04.2021

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.03.2021

hier: Einrichtung einer Spielstraße (Verkehrsberuhigter Bereich VZ 325) in der Jakob-Kneip-Straße im Bereich zwischen Laurenz-Kiesgen-Straße und Poller Kirchweg

NEUFASSUNG NACH ORTSTERMIN VOM 21.04.2021

Auf Einrichtung einer Spielstraße wird verzichtet.

Stattdessen beauftragt die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung, die beiden Übergänge am Ende der Jakob-Kneip-Straße hin zum Poller Kirchweg umzubauen, um dadurch den Schutz insbesondere für spielende Kinder auf der Jakob-Kneip-Straße zu verbessern.

Im Einzelnen wurde auf dem Ortstermin besprochen, die folgenden Punkte zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen:

- Der schräg links auf den Poller Kirchweg führende Übergang soll entfallen. Der abgesenkte Bordstein soll angehoben werden. Ggf. soll hier ein Beet angelegt werden, um die Durchfahrt für Zweiräder zu unterbinden.
- Der geradeaus auf den Poller Kirchweg führende Übergang soll durch ein Gitter gesichert werden. Dabei ist auf Barrierefreiheit zu achten und entsprechend der Bordstein abzusenken. Das Gitter ist so zu gestalten, dass Fahrräder in normaler Geschwindigkeit passieren können, allerdings Zweiradfahrende, die mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind, abbremsen müssen.

Begründung:

Bei dem oben genannten Teilstück der Jakob-Kneip-Straße handelt es sich um einen Stich der Jakob-Kneip-Straße zum Poller Kirchweg. Da es hier keinen Durchgangsverkehr von PKW gibt, wird die Straße von vielen Kindern als Spielfläche genutzt. Aufgrund der Enge der Straße gibt es in diesem Bereich keine Bürgersteige.

Der Überweg von der Jakob-Kneip-Straße in den Poller Kirchweg ist eine beliebte Verbindung über die Müllergasse zum Poller Rheinufer. Entsprechend häufig wird die Jakob-Kneip-Straße von Fußgängern und Radfahrern genutzt. Seit einiger Zeit verweisen Anwohner auf die Zunahme der Durchfahrten insbesondere von Motorrollern, E-Bikes, E-Rollern und Motorrädern. Diese fahren oftmals mit unangemessen hoher Geschwindigkeit in den Straßenbereich und verursachen damit gefährliche Begegnungen mit spielenden Kindern, aber auch mit Fußgängern.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Bettina Jureck
Bezirksvertreterin